

# ANTRAG

Antragsteller\*in: *Marvin Feigl, Nils Grund, Philipp Gruber, David Burits, Daniel Szankovich (Landesvorstand JUNOS Burgenland)*

Tagesordnungspunkt: *1 Eröffnung des Landeskongress*

## **A1: Burgenland 2030: Ein Bundesland für Dich!**

### **Antragstext**

1 **Es gibt keine Landespolitik, die auf dich schaut!**

2 Die meisten jungen Menschen sehen ihre Zukunft nicht im Burgenland. Sie  
3 finden keine guten Jobs, keine leistbaren Wohnungen und haben auch in  
4 ihrer Freizeit weniger Möglichkeiten als junge Menschen anderer  
5 Bundesländer. Daher wandern die meisten in Ballungszentren, wie bspw.  
6 Wien oder Graz, ab. Wenn sich nicht bald etwas verändert, sind alle jungen  
7 Chancen und Perspektiven aus dem Burgenland verschwunden. Wir als  
8 JUNOS Burgenland sind der Meinung, dass es so nicht mehr weitergehen  
9 kann!

10 Es darf nicht sein, dass junge Menschen für die Landesregierung keine Rolle  
11 spielen!

12 Es darf nicht sein, dass die meisten Chancen für eine:n jungen Burgenländer:in  
13 außerhalb des eigenen Bundeslandes liegen.

14 Wenn es genauso weiter geht wie jetzt, ist das Burgenland im Jahr 2030 nicht  
15 mehr lebenswert für junge Menschen. Es müssen umgehend Taten folgen, damit  
16 junge Menschen wieder Chancen und Perspektiven in diesem doch so „alten“  
17 Bundesland sehen!

18 **Junge Stimmen in der Landespolitik stärken!**

19 Im Oktober 2021 startete die burgenländische Landesregierung ihr Projekt zur  
20 Demokratieoffensive „Jugend im Landtag“, von dem bisher nur ca. 970  
21 Schüler:innen aus 28 Schulen profitieren konnten. Es gäbe bessere

22 Möglichkeiten, Schüler:innen mit Demokratie in Kontakt kommen zu lassen. Dazu  
23 muss es ein burgenländisches Jugendparlament geben, welches ein Ersatz für das  
24 bestehende Projekt der Landesregierung wäre.

25 Für ein Burgenland, in dem DU gut leben kannst, braucht es unbedingt ein  
26 burgenländisches Jugendparlament. Hierbei sollen sich Schulen bewerben können,  
27 damit diese Schüler:innen entsenden können und die Prozesse unserer Demokratie  
28 kennenlernen können. Darüber hinaus soll es möglich sein, Anträge, welche im  
29 Politikunterricht verfasst werden, in diesem Jugendparlament einzureichen und  
30 gemeinsam mit anderen Schüler:innen zu diskutieren. Zudem sollen die Prozesse  
31 des Landtages möglichst nah erlebt werden. Wir sind der Meinung, dass man  
32 Politik am besten dann versteht und als interessant empfindet, wenn man diese  
33 auch selbst machen kann!

34 Damit das Burgenland ein Bundesland für DICH sein kann, braucht es:

- 35 • Die Einführung des burgenländischen Jugendparlaments

### 36 **Braindrain**

37 Das Burgenland ist das wirtschaftsschwächste Bundesland in Österreich. Das ist  
38 allerdings kein Wunder, zieht doch jeder junge Mensch oder Wirtschaftstreibende  
39 so bald als möglich aus dem Burgenland weg. So kann kein Motor für eine gute  
40 Zukunft starten. Stattdessen bemüht sich die Landesregierung so gut es nur  
41 geht, alles beim Alten zu lassen. Innovation wird mit der Verstaatlichung  
42 bestraft, junge Menschen werden ignoriert und politische Teilhabe ist nur ein  
43 Schlagwort, das in SPÖ-Arbeitsgruppen auftaucht. So kann unser Burgenland kein  
44 Burgenland für DICH werden!

### 45 **Jobaussichten**

46 Das Burgenland hat den Ruf, ein Bundesland der alten Menschen zu sein. Und das  
47 stimmt, leider. Denn jeder junge Mensch will vor allem eines – raus aus dem  
48 Burgenland. Das führt zu einem enormen Braindrain, also dem Wegziehen neuer und  
49 innovativer Ideen und Arbeitskräfte. Genau deswegen wollen neue Unternehmen  
50 sich im Burgenland nicht ansiedeln. Es ist einfach zu unattraktiv, was  
51 potenzielle Mitarbeiter, Ideen und Infrastruktur angeht.

52 Die regierende Partei SPÖ hat hier enttäuschender Weise in der Vergangenheit  
53 komplett zukunftsvergessen gehandelt und hat für die nächste Generation kein  
54 Ohr übrig.

55 Damit das Burgenland wieder zu einem Bundesland für DICH wird, braucht es  
56 unbedingt Änderungen in unserem schönen Bundesland. Der Fokus darf nicht  
57 länger auf einfache Erhaltung, sondern muss auf Entwicklung liegen. Wir dürfen  
58 uns nicht auf den Früchten früherer Arbeit ausruhen, sondern selbst anpacken!  
59 Das können junge Menschen wie wir, aber nur, wenn man uns auch die Chance dazu  
60 gibt.

61 Es braucht dringend mehr passendere Jobs für die nächste Generation. Nur  
62 wenige möchten im Burgenland bleiben, wenn er hier nicht auch arbeiten kann.  
63 Das Burgenland ist seit Jahrzehnten das wirtschaftlich schwächste Bundesland  
64 – hier gilt es jetzt, mit Innovation und Freude zu neuen Ideen zu punkten!

65 Wir haben viele Bildungseinrichtungen, die einem alles mitgeben, was man  
66 benötigt, um selbstständig werden zu können. Man lernt zu wirtschaften und  
67 selbst die Wirtschaft mitzugestalten. Das muss gerade für junge Unternehmen und  
68 Start-ups leicht möglich sein. Denn es kann nur Fortschritt und ein modernes  
69 Burgenland 2030 geben, wenn es innovative Unternehmen gibt, die hier vorangehen!

70 Deswegen fordern wir:

- 71 • Die Förderung und den Ausbau von Technologiezentren mit der nötigen  
72 Infrastruktur und günstigen Räumlichkeiten, damit sich Ideen entfalten  
73 können
- 74 • Einen Burgenländischen Ideenwettbewerb mit der Förderung der besten Idee  
75 zur Gründung eines Unternehmens. Dieser soll in regelmäßigen Abständen  
76 stattfinden und so neue Start-ups fördern
- 77 • Die Eindämmung der allgegenwärtigen Landesholding. Sie sorgt für  
78 unlauteren Wettbewerb und zerstört systematisch die Finanzen des  
79 Burgenlandes. Es dürfen keine neuen Unternehmen verstaatlicht werden und  
80 der bisherige Bestand auf ein Minimum reduziert werden

## 81 **Wohnraum**

82 Aber was bringt einem ein guter Job oder ein eigenes Unternehmen im Burgenland,  
83 wenn man keinen Wohnraum findet?

84 Natürlich stimmt es, dass es im Burgenland günstigen Wohnraum bereits gibt.  
85 Allerdings beinahe ausschließlich in Form von Genossenschaften und  
86 Einfamilienhäusern. Das ist zwar schön für mitten im Leben stehende Menschen.

87 Aber für einen jungen Menschen, der gerade ein paar Jahre arbeitet oder ins  
88 Berufsleben einsteigt, sollte man nicht verlangen, für eine einfache Wohnung  
89 bereits einen Kredit aufzunehmen, weil die Genossenschaftsbeiträge so enorm  
90 hoch sind. Es muss dringend mehr gebaut werden – und vor allem auch aus  
91 privater Hand!

92 Denn nur so kann es günstigen Wohnraum geben, ohne gigantische Einmalzahlungen.  
93 Hier fordern wir:

- 94 • Mehr Mischwidmung – gerade bei den teils gigantischen Einkaufszentren  
95 bei kleinen Dörfern braucht es unbedingt ein Konzept, um die versiegelten  
96 Flächen auch wohntechnisch zu nutzen. Mischwidmung mit Wohnungen auf den  
97 Supermärkten ist hier ein guter Weg zu günstigem Wohnraum
- 98 • Generell weniger Bauland für Genossenschaften und mehr Chancen für  
99 private Baugesellschaften. Es darf nicht sein, dass für eine 40 m<sup>2</sup>  
100 Wohnung teilweise fünfstellige Einmalzahlungen fällig werden. So  
101 funktioniert Wohnraum für junge Menschen nicht

102 Für ein Burgenland, in dem DU auch gut wohnen kannst, sind ein paar  
103 Genossenschaften und eine Bauholding der Landesregierung viel zu wenig. Wir  
104 wollen, dass das Burgenland 2030 alle Chancen für dich bereithält.

## 105 ***Jugendzentren***

106 Wer im Burgenland, insbesondere den südlichen Teilen des Burgenlandes  
107 aufwächst, erkennt schnell, dass das Freizeitangebot für Jugendliche im  
108 Burgenland sehr begrenzt ist. Denn im Gegensatz zu anderen Bundesländern gibt  
109 es in den Gemeinden des Burgenlandes kaum Jugendzentren, und in den Gemeinden  
110 mit Jugendzentren sind diese in den Gemeinderäten unpopulär, die Gemeinden  
111 wollen sie nicht erhalten, es findet sich niemand, der die Jugendzentren betreut  
112 oder sie sind weit abseits von Zentren gelegen.

113 Auch abseits von Jugendzentren gibt es für Jugendliche kaum öffentlichen Raum,  
114 in dem sie sich treffen können. Die Ortskerne der Städte und Dörfer des  
115 Burgenlandes werden immer leerer, und die Geschäfte, Cafés und Wirtshäuser  
116 der Dörfer sperren entweder zu oder wandern an den Ortsrand ab und sind somit  
117 ohne Führerschein unerreichbar. Auch Thermen, Schwimmbäder und Seen im  
118 Burgenland und den angrenzenden Bundesländern sind ohne Auto nicht erreichbar  
119 und meist mit hohen Kosten verbunden, denn deren primäre Zielgruppe sind oft  
120 nicht Jugendliche, sondern Touristen. Gerade in Zeiten von zunehmender  
121 Einsamkeit unter jungen Menschen wäre es wichtig zu ermöglichen, dass diese

122 sich an öffentlichen Plätzen und in Jugendzentren treffen kann.

123 Für ein Burgenland, in dem DU gut leben kannst, braucht es daher mehr  
124 Jugendzentren in den Gemeinden mit einem breiten Angebot für Jugendliche, denn  
125 ein Gebäude allein macht noch kein Zentrum für junge Menschen. Die  
126 Jugendzentren sollen zum einen als Treffpunkt der Jugend dienen, sollen darüber  
127 hinaus auch einen Nutzen als Beratungsstelle für Jugendliche dienen und die  
128 LGBTQ-Community fördern. Dafür braucht es Ressourcen vom Land, mit deren Hilfe  
129 die Gemeinden solche Jugendzentren realisieren können.

130 Es braucht öffentliche Plätze, die so gestaltet sind, dass sie von der  
131 Allgemeinheit und insbesondere Jugendlichen als Treffpunkt genutzt werden  
132 können. Dazu soll bei der Gestaltung von öffentlichen Plätzen darauf geachtet  
133 werden, diese visuell ansprechend zu gestalten und mit ausreichend Bänken und  
134 Bäumen zur Beschattung ausgestattet werden. Zusätzlich dazu braucht es in den  
135 Gemeinden Parks, Plätze an Bächen und Grillplätzen, an denen Jugendliche sich  
136 miteinander treffen können.

137 Damit das Burgenland ein Bundesland für DICH sein kann, braucht es:

- 138 • Mehr Jugendzentren in den Gemeinden
- 139 • Ressourcen des Landes, um diese Jugendzentren zu realisieren
- 140 • Öffentliche Plätze, die so gestaltet sind, dass sie der Jugend als  
141 Treffpunkt dienen können
- 142 • Mehr Parks, Plätze an Bächen und Grillplätze in den Gemeinden

### 143 **Nachtkultur**

144 Um das Nachtleben im Burgenland steht es schlecht. Gerade einmal 15 Diskotheken  
145 gibt es im Burgenland, auch andere Lokale, in denen junge Menschen früher  
146 fortgegangen sind, haben längst zugesperrt oder kämpfen um ihr Überleben. Das  
147 steht in einem starken Kontrast zu anderen Bundesländern, in denen es um ein  
148 Vielfaches mehr Diskotheken und Lokale gibt und zu früher, als es noch in fast  
149 jedem Dorf eine Diskothek oder eine andere Möglichkeit fortzugehen gab. Den  
150 Jugendlichen im Burgenland bleibt oft nichts anderes übrig, als über eine  
151 Stunde in andere Bundesländer zu fahren, um fortzugehen.

152 Auch die Hin- und Heimfahrt gestaltet sich meist schwierig, denn abseits von

153 teuren Taxis und dem eigenen Auto gibt es oft keine Möglichkeiten für  
154 Jugendliche. Hinzu kommt, dass die neuen BAST-Sammeltaxis und Burgenland-Busse  
155 nicht in der Nacht fahren und die Gutscheine der Jugendtaxi-Initiative des  
156 Vereins „Mobiles Burgenland“ nicht in allen Gemeinden akzeptiert werden.

157 Für ein Burgenland, in dem DU gut leben kannst, braucht es eine drastische  
158 Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel des Burgenlandes auch in der  
159 Nacht. Das BAST-Sammeltaxi des Landes soll auch in der Nacht fahren und  
160 Jugendliche nach Hause bringen. Die Jugendtaxi-Gutscheine sollen in allen  
161 Gemeinden akzeptiert werden, um die Kosten einer Taxifahrt für Jugendliche zu  
162 senken. Es braucht neue Konzepte, um das Nachtleben im Burgenland auch weiterhin  
163 für junge Menschen attraktiv zu gestalten, hierfür muss es auch genügend  
164 Veranstaltungsplätze mit entsprechender öffentlicher Anbindung in den  
165 Gemeinden geben.

166 Damit das Burgenland ein Bundesland für DICH sein kann, braucht es:

- 167 • Das BAST-Sammeltaxi am Wochenende auch in der Nacht
- 168 • Eine landesweite Implementierung von Jugendtaxi-Gutscheinen in allen  
169 Gemeinden
- 170 • Schaffung von Veranstaltungsplätzen mit entsprechender öffentlicher  
171 Anbindung

## 172 **Öffentlicher Verkehr**

173 Selbst untertags sind die öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland alles  
174 andere als optimal. Während die Verbindung nach Wien und Wiener Neustadt  
175 bereits stark ausgebaut ist, gibt es noch immer keine direkte Busverbindung aus  
176 dem Süden nach Eisenstadt. Dabei wäre eine solche Verbindung für die Jugend,  
177 insbesondere politisch aktive Jugendliche, wichtig und würde die Vernetzung und  
178 das Engagement junger Menschen im Burgenland stärken. Aber auch bestehende  
179 Verbindungen sind nicht auf die Jugend ausgelegt, denn der letzte Bus von Wien  
180 in den Landessüden geht am Wochenende schon um 22:30. Wohnt man allerdings in  
181 einer kleinen Gemeinde, nicht direkt an der Route dieses Busses, sieht es noch  
182 einmal schlechter aus. Denn die Verbindungsbusse fahren meist nur ein paar Mal  
183 am Tag, zu anderen Zeiten ist man wieder vom eigenen Auto oder Taxis abhängig.  
184 Seit der Einstellung der Pinkatalbahn im Jahr 2011 ist auch der gesamte  
185 Landessüden nicht mehr über den Personenverkehr auf der Schiene erreichbar,  
186 gerade jetzt sollte allerdings der klimafreundlichere Zug neu evaluiert werden.

187 Für ein Burgenland, in dem DU gut leben kannst, braucht es daher regelmäßige  
188 Busverbindungen auch in kleinen Gemeinden, die öfter als 5-mal am Tag fahren.  
189 Es braucht spätere Abfahrzeiten auf den Linien B01 und B9, insbesondere am  
190 Wochenende. Das Land Burgenland sollte auch die Wiederaufnahme des  
191 Personenverkehrs auf den noch existenten Schienen im Landessüden auf  
192 ökonomische und ökologische Vorteile überprüfen lassen, da die  
193 Schienentrasse mittlerweile modernisiert und elektrifiziert werden müsste.

194 Damit das Burgenland ein Bundesland für DICH sein kann, braucht es:

- 195 • Mehr Busverbindungen in kleinen Gemeinden
- 196 • Spätere Abfahrtszeiten der Linien B01 und B9
- 197 • Eine Expertenkommission des Landes, die die Vor- und Nachteile einer  
198 Wiederaufnahme des Personenschienenverkehrs auf der Pinkatalstrecke  
199 überprüft

200 Wir als JUNOS Burgenland sind uns einig, dass es jetzt Maßnahmen gegen den  
201 Braindrain und für die Demokratie in unserem Bundesland braucht. Es braucht  
202 definitiv mehr günstigen Wohnraum, mehr Orte, an denen sich junge Menschen  
203 aufhalten können und einen Jugendlandtag, in dem die jungen Stimmen gehört  
204 werden! Alle Forderungen dieses Antrages würden zu einem Burgenland mit Chancen  
205 und Perspektiven für junge Menschen führen. Aufgrund der Zukunftsvergessenheit  
206 vergangener Landesregierungen sind diese Forderungen aber bis zum Ende der  
207 nächsten Landtagsperiode 2030 wahrscheinlich nicht mehr umsetzbar. Das allein  
208 ist wirklich ein Testament einer nicht vorhandenen Politik der nächsten  
209 Generation. Denn diese existiert scheinbar für die Regierungsparteien im  
210 Burgenland überhaupt nicht. Das gilt es zu ändern!